

Kurse/Tagungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **84 (1980)**

Heft 10-11

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

3. Engel: Ich wünsche dir, dass du immer mit dem lieben Gott beten kannst.
 1. Engel: Du bist im Stall geboren und doch der König der Welt.
1. Hirt: Dort hat es Licht im Stall.
 2. Hirt: Der Stern steht darüber, dort muss das Wunder geschehen sein.
 3. Hirt: Das soll Gottes Sohn sein, er liegt auf Stroh in einem Stall.
 1. Hirt: Schau, wie das Kind lächelt.
 2. Hirt: Seht ihr seine schönen, blauen Augen?
 3. Hirt: Und wie es leuchtet um sein Köpflein.
 1. Hirt: So ein schönes Kind habe ich nie gesehen.
 2. Hirt: Ich bringe dir ein Schäflein, damit du Freude hast.
 3. Hirt: Ich bringe dir ein Fell, damit du nicht frierst.
 1. Hirt: Ich bringe dir ein Brot, damit du nicht hungern musst.

*Zwischen Ochs und Eselein, schlaf, schlaf, schlaf mein liebes Kind,
 tausend Engelein wollen bei dir sein,
 wollen musizieren für das Kindelein.
 In der Kripp auf hartem Stroh, o, o, schlaf mein liebes Kind,
 tausend Sternelein geben hellen Schein,
 leuchten freundlich nieder auf das Kindelein.*

*Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich, in seinem höchsten Thron,
 der heut schleusst auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen
 Sohn.
 Er kommt aus seines Vaters Schooss und wird ein Kindlein klein,
 er liegt dort elend, nackt und bloss, in einem Krippelein.
 Heut schleusst er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis,
 der Cherub steht nicht mehr dafür, Gott sei Lob, Ehr und Preis.*

Kurse / Tagungen

Jahrestagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe. 22. November, Volkshaus Zürich (Helvetiaplatz).

Thema: *Kindergarten und Schule als Partner.* Man wende sich an Rosmarie Luck, Bärenloch 14, 7000 Chur.

Kerzenziehen in Zürich auf dem Bürkliplatz, vom 12. November bis 21. Dezember. Nachmachen!

Solothurnische Arbeitsgemeinschaft für *Schulspiel, Akrobatik und Pantomime*: 12. November, Oberstufenzentrum Derendingen / Luterbach. *Arbeit an Texten*: 26. November, «Kreuz» Solothurn. *Spiele im Sprachunterricht* mit Franz Hohler, 14. Januar 1981, Hübelschulhaus Olten. (Lehrerweiterbildung, Westbahnhofstrasse 12, 4500 Solothurn.) Wer macht mit?

Weihnachten auf dem Herzberg mit verschiedenen Kursen. (Backen, Dekorationen). Sich wenden an Volksbildungsheim Herzberg, 5025 Asp AG.